



**Balingen** Dr. Gisela Swoboda ruft zur Mithilfe für ein **Start-up-Projekt** in Bangladesch auf.

## Von Tag zu Tag

### ZITAT DES TAGES

Wir werden am gerechtesten und am bittersten für unsere Überhebungen gestraft. *Wilhelm Raabe*

### HISTORISCHE DATEN

**1949** - Die britische Besatzungsmacht überträgt das Volkswagenwerk auf die Bundesrepublik. Damit ist die Deutsche Volkswagen AG gegründet.  
**2009** - In Deutschland wird erstmals die Schweinegrippe als Todesursache bei einem Menschen nachgewiesen. Die 36-jährige Frau war bereits am 25. September einem Multiorganversagen erlegen. Am 30. Oktober stirbt bundesweit erstmals ein Mensch ohne bekannte Vorerkrankungen an den Folgen der neuen Grippe.

**1998** - Bill Clinton muss sich als dritter Präsident in der amerikanischen Geschichte einer Voruntersuchung im Kongress zur Amtsenthebung stellen. Hintergrund ist die Lewinsky-Affäre.

### GEBURTSTAGE

**1970** - Matt Damon, amerikanischer Schauspieler und Drehbuchautor, „Der talentierte Mr. Ripley“, „Invictus - Unbezwingen“, Drehbuch-Oscar 1997 für „Good Will Hunting“, in Cambridge/Massachusetts/USA geboren.

**1969** - Marcus Mittermeier, deutscher Schauspieler und Regisseur, Spielfilm-Regiedebüt mit „Muxmäuschenstill“ (2004), Rolle in „Steirerkind“, in Landshut/Bayern geboren.

**1958** - Ute Willing, deutsche Schauspielerin, Film: „Solo für Klarinette“, TV: „Tatort“, „Ein Fall für zwei“, „Der rick“, in München geboren.



## Unter dem Hohenzollern über die Hindernisse

**Bisingen.** Der Auftakt ist gemacht. Nach der coronabedingten Absage im Vorjahr wurden die Hohenzollern Reitturniere 2021 gestern in Steinhofen eröffnet. Bis Sonntag sind dabei 20 verschiedene Prüfungen für die Springreiterinnen und -reiter mit ihren Pferden anberaumt. Mit der S\*-Springprü-

fung stand gestern auch schon das erste Highlight auf dem Programm. Dabei setzte sich Konstantin Eduard van Damme (RSZ Josephshof im Winkel) vor dem mehrfachen Olympiasieger Michael Jung (RSG Altheim) durch. Heute Abend um 20 Uhr steigt das Finale des BW-Bank-Cups 2021 mit einer Spring-

prüfung Klasse S\*\*\* - hochklassiger Reitsport darf erwartet werden. Zuschauerbeschränkungen gibt es nicht. Nach den Springreit-Wettbewerben geht es kommende Woche am 16. und 17. Oktober auch noch in der Dressur im Reitsportzentrum Hohenzollern um die Turniersiege. *Foto: Herl*

## Sperrungen machen Umwege nötig

**Straßenbau** Autofahrer müssen sich in Balingen auf Behinderungen einstellen. Los geht es am kommenden Montag.

**Balingen.** Das Landratsamt Zollernalbkreis lässt zur Substanzerhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit in Balingen im Streckenabschnitt der B 463 in der Wilhelm-Kraut-Straße zwischen der Querspange und der Anschlussstelle der B 27 sowie im Bereich der B27-Anschlussstelle die komplette Fahrbahn grundhaft erneuern. Durch diese Maßnahme werden die vorhandenen Fahrbahnschäden, Reparaturstellen, Fahrbahnebenheiten, Fahrbahnsetzungen, Risse und Verdrückungen beseitigt.

### Teils Vollsperrungen

In einer Pressemitteilung gibt das Landratsamt Details bekannt: Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Im ersten werden die beiden stadteinwärts führenden Fahrspuren der Wilhelm-Kraut-Straße erneuert. Für die Ausführung müssen beide Fahrspuren für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Querspange mit Fortführung zum Anschluss Balingen-Süd für den Verkehr zur B 27 bzw. über die Schillerstraße für den Verkehr in Richtung Zentrum.

Ebenfalls im Bauabschnitt-1 wird die Fahrbahn der Anschlussstelle der B27 bei der Aral-Tankstelle erneuert. Diese muss ebenfalls für den Verkehr voll gesperrt werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden Fahrbahnreparaturen an der B 27 in Richtung Tübingen im Bereich der Anschlussstelle Balingen-Mitte ausgeführt.



Auf Umleitungen müssen sich Autofahrer rund um Balingen einstellen. *Archivfoto: vb.*

# Auch die Psyche wird thematisiert

**Messe** Nachdem sie 2020 wegen Corona abgesagt worden sind, finden sie am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Oktober, wieder in der Albstädter Zollern-Alb-Halle statt: die Gesundheitstage Albstadt. *Von Renate Deregowski*

Die Pandemie wird bei dieser Messe nicht im Mittelpunkt stehen, gleichwohl war sie der Grund, weshalb die Gesundheitstage Albstadt im vergangenen Jahr abgesagt worden waren. Nun herrscht endlich wieder Planungssicherheit in der Messebranche, freute sich Martin Kiesling vom Allgäu Eventzentrum und auch Oberbürgermeister Klaus Konzelmann zeigte sich beim Pressegespräch froh darü-

ber, dass das Thema Gesundheit in der Stadt nach einem Jahr Pause wieder auf diese Weise aufgenommen werden kann.

Zwei Tage lang sind 45 Aussteller aus der Region mit ihren Ständen in der Zollern-Alb-Halle vertreten. Darunter ist beispielsweise das Zollernalb-Klinikum, das als größter Gesundheitsversorger im Kreis die Prävention in den Blick der Leute rücken möchte. Manfred Heinzler, kaufmännischer Geschäftsführer,

wünschte sich für das Wochenende „nicht ganz so gutes Wetter“, wie in den vergangenen Jahren, denn das bedeute mehr Besucher.

Auf der Expertenbühne erwarten Interviews, Vorträge und Podiumsdiskussionen das Publikum. Die Themen decken ein breites Spektrum ab: der Gelenkersatz wird ebenso angesprochen wie das schmerzende Kreuz, die „Schaltzentrale Darm“ oder Fasziennissen.

Auch taucht hier die Pandemie wieder auf - bei einem Gespräch über Long Covid und den Auswirkungen auf Lunge, Organe und Psyche. Ärzte und Therapeuten beantworten nach ihren Vorträgen Fragen und stehen für vertrauliche Gespräche zur Verfügung. Sich auf Herz und Nieren testen lassen kann man beim Gesundheitscheck-Parcours des ZOLLERN-ALB-KURIER.

Der seelischen Gesundheit widmen sich am Sonntag weitere

Beiträge auf der Expertenbühne. In Zeiten von Home-Office und Home-Schooling komme psychische Belastung nicht nur am Arbeitsplatz vor, verriet Heinz Weisser, Vorsitzender des Sprecherrats der Selbsthilfegruppen im Kreis, aus seiner Erfahrung, sondern auch daheim.

Ebenfalls die geistige Gesundheit thematisiert die Curamed Akutklinik Albstadt, die ihr Angebot mit „Wenn die Psyche Probleme macht“ betitelt und ihr Messedebüt gibt. Neu ist auch ein kostenloser Testosteron-Check am Samstag.

Für den Einlass gilt 3G, drinnen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Ungeimpfte können sich kostenlos testen lassen. Damit sollen den Besuchern neben dem Eintritt keine weiteren Kosten entstehen, erklärte Kiesling und verwies auf die Kostenpflicht für Coronatests ab 11. Oktober. Einzig ein paar Minuten Wartezeit müssten die Besucher in Kauf nehmen. Zudem bietet das mobile Impf-Team vom Coronazentrum Zollernalb an beiden Messetagen von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit, sich mit dem Vakzin von Biontech oder Johnson & Johnson erstmalig impfen zu lassen.



Die Messeacher freuen sich auf die Gesundheitstage Albstadt in Zollern-Alb-Halle.

Foto: Renate Deregowski

## ZAHLE DES TAGES

# 25

**Corona-Neuinfektionen** bestätigte das Landratsamt für den Zollernalbkreis am Donnerstag; diese verteilen sich wie folgt: Albstadt (4), Balingen (2), Bitz (1), Burladingen (4), Haigerloch (4), Hechingen (4), Meßstetten (1), Obernheim (1), Rangendingen (1), Straßberg (3). Bei der Inzidenz gab die Kreisbehörde für gestern, Stand 16 Uhr, den Wert 74,8 bekannt.

## Eine Bäckertüte mit polizeilichem Rat warnt vor Telefonbetrüggern

**Balingen.** Nachdem der geplante Termin im vergangenen Oktober wegen Corona abgesagt werden musste, soll das Bäckertüten-Projekt von Polizei und Bäckerinnung nächste Woche im Zollernalbkreis fortgesetzt werden. Zur Bekämpfung des Telefonbetrugs kamen im Zollernalbkreis im vergangenen Herbst 150 000 bedruckte Bäckertüten mit „Vorsicht! Die Polizei warnt vor Telefonbetrüggern.“ über die Bäckerinnung in den Handel.

In Kooperation mit dem Verein Kommunale Kriminalprävention Zollernalbkreis und Landrat Günther-Martin Pauli, dem

„Weißen Ring“ und dem Kreisnierenrat werden Beamte des Polizeipräsidiums Reutlingen am Montag, 11. Oktober, von 10 bis 14 Uhr auf dem Balingen Markt über Maschen von dreisten und gewieften Telefonbetrüggern informieren. Mit der Aktion soll laut einer Pressemitteilung der Polizei erneut vor dem im ganzen Land sehr präsenten Phänomen gewarnt werden. Vor allem ältere Menschen werden auf perfide Art und Weise um ihr Ersparnis gebracht.

Weiter heißt es dazu in der Presseverlautbarung: Die aktuellen Zahlen zeigen, wie wichtig

Prävention und Aufklärung in diesem Bereich immer noch sind. Das Polizeipräsidium Reutlingen registrierte im vergangenen Jahr knapp 2900 Anrufe von Betrügern, denen es schließlich in 108 Fällen mit ihren Lügengeschichten am Telefon gelang, Geld und Wertsachen zu erbeuten.

### Schaden über 2,2 Mio. Euro

Obwohl die Gesamtzahl der polizeilich registrierten Anrufe im Vergleich zum Vorjahr nur leicht um rund 150 anstieg, hat sich der Gesamtschaden um über 600 000 Euro auf mehr als 2,2 Millionen Euro erhöht. In Einzelfällen ent-

standen sogar beträchtliche Schäden von mehreren hunderttausend Euro. Immer noch geben sich die Kriminellen am häufigsten als Polizeibeamte aus, die angeblich das Vermögen der angerufenen Senioren vor dem Zugriff von Kriminellen „vorübergehend sicherstellen“ wollen, bis diese die Polizei festgenommen hätte. Aber auch mit Enkeltrick, Gewinnversprechen und anderen Maschen wird ständig versucht, Angerufene zu ködern und auszunehmen.

**Info** Näheres zum Thema finden Interessierte auf polizei-beratung.de